



ZentralElternBeirat Bremen

An der Weide 50a

28195 Bremen

Fon: 0421-361 8274

E-Mail: zeb@schulverwaltung.bremen.de

www.zeb-bremen.de

Bremen, 08. Februar 2023

 ZentralElternBeirat Bremen
An der Weide 50a, 28195 Bremen

Presseerklärung

Das Bremer Bildungssystem – „Die moderne Titanic“

So leck wie im Jahre 1912 das damals als unsinkbar beschriebene Schiff ist aus Sicht des ZentralElternBeirats Bremen (ZEB) das Bremer Bildungssystem. Während das Schiff unweigerlich sinkt, spielt wie vor 111 Jahren dieses Mal am Rembertiring die Kapelle ebenfalls bis zur letzten Minute oder vielleicht auch nur bis zur Landtagswahl am 14.05.2023.

Wenn einerseits die nicht ausreichenden Sprachkenntnisse von Grundschulkindern als größtes Bildungshindernis identifiziert worden sind und, die zuständige Referatsleiterin diese Mehrsprachigkeit als Schatz bezeichnet, andererseits jedoch zeitgleich ausschließt, dass es verpflichtende Fortbildungen für Lehrkräfte gibt, um der mangelnden Deutschkenntnisse von Bremer Kindern zu begegnen, kann der ZEB nur den Kopf schütteln.

Wenn zudem gleichzeitig die Schülerzahlen so steigen, dass in allen Stadtteilen die Kapazitäten, gerade im Grundschulbereich, in keiner Weise mehr ausreichen, um überhaupt nur sicherzustellen, dass jeder Schüler und jede Schülerin einen Schulplatz in einer Schule erhält, dann ist das nur als vollständiges Politikversagen zu bezeichnen.

Der Vorstand:

- Dr. Martin Stoevesandt (Vorstandssprecher) ▪ Pierre Hansen (Vorstandssprecher) ▪ Rebekka Pohl (Kassenwart)
- Jan Janicki (Fachvorstand Grundschule) ▪ Bruno Ehrlich (Fachvorstand Sonderpädagogik) ▪
- Marco Hünecke (Fachvorstand Klasse 5-10) ▪ Anne-Karin Schaffrath (Fachvorstand GyO) ▪
- Kristin Blank (Fachvorstand berufliche Schulen)

Mitglied im Bundeselternrat

Bundes Eltern Rat

Gemeinsam für beste Bildung

Die Aussage, wie heute für Gröpelingen getätigt, vor einem Jahr, nein, sogar vor drei Monaten habe man nicht gewusst, dass man dort zwei zusätzliche Klassenzüge brauche, kann nur als Schutzbehauptung bezeichnet werden. Es mag ja sein, dass sich die Schülerzahlen nicht 1 zu 1 prognostizieren lassen; allerdings, ist allen Beteiligten schon seit Jahren hinlänglich bekannt, dass die Schülerzahlen steigen. Anstatt vorausschauend zu agieren, verlegt sich die Bremer Politik weiterhin auf das Reagieren und äußert „Ups, dies konnten wir nicht wissen, aber jetzt versuchen wir es irgendwie zu lösen“. Dieses Handeln ist weder den an Schulen Beschäftigten noch den Eltern zu erklären und schon gar nicht Kindern, die diese Schulen besuchen, zuzumuten.

Der ZEB fordert daher einmal mehr und immer wieder (!), dass im Bildungsbereich generell umgedacht werden muss. Es muss zwingend eine Schulstandortplanung geschaffen werden, die auch tatsächlich diese Bezeichnung verdient und es muss endlich der Fokus auf die Bildung unserer Kinder insgesamt gelegt werden! Wir haben die politischen Lippenbekenntnisse satt.

Wenn die Bremer Bildungspolitik weiterhin so läuft, wie bislang, wird sie dem Vergleich zum vor 111 Jahren gesunkenem Schiff jedenfalls mehr als gerecht. Auch die Geretteten, wenn es denn welche gibt, werden wieder aus der „ersten und zweiten Klasse“ kommen, während die weniger Privilegierten absaufen!

Für den Vorstand ZentralElternBeirat Bremen

Ansprechpartner:

Dr. Martin Stoevesandt: 0162-2338150

Pierre Hansen: 0160-96614817

Der Vorstand:

- Dr. Martin Stoevesandt (Vorstandssprecher) ▪ Pierre Hansen (Vorstandssprecher) ▪ Rebekka Pohl (Kassenwart)
- Jan Janicki (Fachvorstand Grundschule) ▪ Bruno Ehrlich (Fachvorstand Sonderpädagogik) ▪
- Marco Hünecke (Fachvorstand Klasse 5-10) ▪ Anne-Karin Schaffrath (Fachvorstand GyO) ▪
- Kristin Blank (Fachvorstand berufliche Schulen)